Wiesbadener Canblatt.

Orfdeint in zwei Ausgaben. Bezugs Breis: in Wiesbaben und ben Landorten mit Imeig-expeditionen 1 Mt. 50 Bfg., burch die Bost 1 Mt. 60 Bfg. für bas Bierteljahr.

Berlag: Lauggaffe 27.

12.000 Abonnenten.

einspaftige Beitizeile für locale Angeigen Big., für auswärtige Angeigen 25 Big. — amen die Petitzeile für Wiesbaben 50 Big., für Auswärts 75 Pig.

Ho. 285.

Montag, den 2. November

1891.

Sozialdemokratie und Jugenderziehung.

Josialdemokratie und Jugenderziehung.

In den letten Jahrzehnten machte es sich die Schule miter Anderen auch zur Aufgabe, den Schille miguelten. Den Kreift unferer deutschen Literatur an seinem Theile zu eigen machen kann. Durch die Ginrichtung von Ingendbibliothefen demtilte mit sich, das heranwachsende Geschlecht derzuderten auf die kostatur und seinen Indesendbibliothefen demtilte man sich, das heranwachsende Geschlecht derzuderten und Dentern der deschlecht vorzudereiten auf die kostatur und den einzusischen und Leidern und Verlen, man suchte sie einzusischere vorzesische, deinen Kämpfen und Köthen. Da werden Charaftere vorzesischt, an denen beit kinder in Musier nehmen kann, an denen sein kinder kann zu irener Hohnen sind der einzusische der die ein Musier nehmen kann, an denen sein kiedem delen Streben soll nun eine Concurrenz erstehen. Die wohl auch zur Freiheit sichern soll, aber nicht zur sittlichen, sondern zu derzeitzelt sichern soll, aber nicht zur sittlichen, sondern zu derzeitzelt sichern soll, aber nicht zur sittlichen, sondern zu derzeitzelt sichern soll nun eine Concurrenz erstehen, de wohl auch zur Freiheit sichern soll, aber nicht zur sittlichen, sondern zu derzeitzelt sichern soll nun eine Concurrenz erstehen, der Gloche so tressend sich zur sittlichen der Schulen, der Gloche so tressend sich zur sittlichen der Schulen, der Gloche so tressend sich zur sittlichen der geställten der Schulen, der Glochen der Gleichen der Glochen, der Glochen der Gleichen der Glochen, der Gleichen der Gleichen, der Gleichen gleichen Gleich der Gleichen melgiofilät und Saterlandsliebe an die Wurgel greifen mill, um sie dom Grund auf zu zerstören; es fragt sich mit, was dogegen zu thun ilt. Was unsere heutige Augendliteratur betrifft, so enthält sie anerkanntermaßen wie klusgezeichnetes. Daneben aber durfte auch der weit viel Kuszezeichnetes. Daneben aber durfte auch der Sowwer nicht ungerechtsertigt sein, das ein großer Theiliemlich gleichmäßig in einem frömmelnden, farblosen zetatätischeuton gehalten ist, das viele Kinderschriften durch som sogenannten "Novalliswurm" krantfast, abgestanden, stattenhaft, mit einem Wort nuplos, für das empfängliche kindergemüth unerträglich vorden. Greise man doch hinein

Locales.

(Warthand ber Originalizarrely

aber Organatioriespondengen wur unter beufft ter Operforungabe grieben.
Wiesbaden, 2. November.
Die nächste Sitzung ber Stadtverordneten-Mer-lung finder am Freitag, ben 6. November c., Nachmittags

4 llbr. fiatt.

Zodem:Besper in ber katholitigen Plartfirche bie AllerfeelenBeogefilon in herfömnlichen Plartfirche bie AllerfeelenBeogefilon in herfömnlicher Beile nach dem alten Friedbol
fatt. An befelden gatten fich Kinden Abor' und der Friedbol
fatt. An befelden nache und Kriedbol
koefilon und denlighen Krieden-Abor' und der Katholitige
Kriedbolden und denlighen Krieden-Abor' und der Katholitige
Kriedbolden der Katholitige Krieden-Abor' und der Katholitige
Kreinsfahren betheitigt. In den Juge Christ ein Kunffereys
Kreinsfahren betheitigt. In den Juge Christ ein Kunffereys
keiches die Kriedwig der Krieden-Korten gehalten. Die
beiben Friedbolfe, deren Ernboch für die Kerkoebenen gehalten. Die
beiben Friedbolfe, deren Ernboch ir reihem Almeier- und Lichterfahmud erthöhenen, woren von Antienden belandt.

tommid eridiemeit, woren von Taufenden befudet. **Norgen Dienhag Wortinge.**Norgen Dienhag Wocht, püntflich um.

kiter, findet im Chfina-Saale der zweite Bortrag des Herrn.

kredigers Carl Soigt aus Offenbach a. M. flatt, welcher das Grungelinm and Lucas dehandeln wird.

* Friefmarken Sammler wird die Wiithellung interessiren, das neue hollandische Arielmarken ansgegeden worden ind, welche den Kopf der jungen Königin Wishelmine mit rechtsfeligem Profil geigen, im Uledrigen aber von den dishertigen Briefmarken nicht adweichen.

-o- Schwurgericht. Am Donnerftag, ben 19. Robemt wird über die Anflage gegen a. die Chefrau des Schuftun Georg Orlowa, Elife ged. Fillmann, und b. die fedige löhnerin Katharine Stock, Beide von Biebrich a. Mb., in Meineids und Berleitung bagu verhandelt. Die Bertheibigung Angellagien führen die Perren Rechtsanwälte Dr. Fleischer Dr. Weiener.

Angellagten führen die herren Rechtsanwälte De. Fleischer und Dr. Weiener.

generen Aucher-Keier. Anch in diesem Jahre wird von dem hiefigen Jusigverein des Evongelischen Lundes, dem Gutdnackloffen Junier.

Kerein und der Anther-Keitung, ein Festadend zur Keier von Aucher's Gedurckig veranstaltet werden. Die Heier sindet am 10. Avoember, Abend 28 Uhr, in der Kniler-Halle salte fant und voird und Knilerven Gedurcksig veranstaltet werden. Die Heier sinde am 10. Avoember, Abend Seiter, der Kniler-Halle son kon der Kniler-Halle son die Kongelischen, welche nwieren großen Reformator im Berfündung für seine dode Bedeutung mitsteren wollen, sind hierzeit und die Laufen der Gedurcksichen der Angelischen Leiterstätige Zeiträge zur Beltreitung der Kosten gegeben werben.

Eoderfall. Hente finde gegen bilde endete ein plöglicher Zod das ralliche, thälige Zeitrage zur Beltreitung der Kosten vor der den Kongen berüfter in den Rechtschen einen über treucken Gestimmungsgenossen, der allen öffentlichen Angelegenheiten ein reges Jutereite eutgegendruchte umb kinner rechte Freichtung und eine ganne Kroft in uneigennlicher Weiglied vor Weiger-Auskänniss abm er an den Arbeiten und Veranftungen der Budget-Kommission besiehen einfeigen Ansteil und wird der Allen blieben Deimegangagen mit Veden underfanden, in defem Andensten blieben Deiwegangagen mit Veden underfanden, in defem Andensten blieben Deiwe Gemangsgen der Sudget-Kommission besiehen eifrigen Antheiten und beiten Mehren blieben Deiwegangagen mit Veden underfanden, in defen Andensten blieben.

Budget-dammission besselben eitrigen Antiett und wird de Allen, die dem Zeimgegangenen im Leben underlanden, in destem Anderden die eine des eines eines eine eine des eines eines eines eine eine des eines dere eines der eines der eines der eines der eines der eines der eines eines

Garten-Salender

für bas "Biesbabener Tagblatt".

Movember.

Rovember.

Das prachtvolle Wetter im September und October ist ben Gartengewächsen vorziglich zu statten gekommen, das kernobst hat eine Bollsommenheit erlangt, wie sie nach dem nassen und stenedst hat eine Bollsommenheit erlangt, wie sie nach dem nassen und stenedst aber der herben fonnte. Die Hoocheiner und Stwiller Obstandsstellung hat gezigt, was in unserer Gegend für prachtvolles Obst wächst in unserer Gegend für prachtvolles Obst wächst in unserer Gegend für prachtvolles Obst wechte, was in unserer Gegend für prachtvolles Obst wechter abret werden. Bet Bollsommenheit der Frückte steht gegen andere Jahre wurück, das konnte man besonders dei weniger bevorzugten Langen demerken. Mit der Menge des eingeenntelen Seteinnd Kernobstes kann man wohl zufrieden sein. Bei den kohlarten haben, infolge des milden October, die Kaupen web kerwisstungen angerichtet. In vielen Gärten war es nicht möglich, derseihen Hert zu werden, so das an den Affangen nur noch die nachten Kippen übrig bleiben und die kinwickelung vollständig ausgehört hat.

Im Gemüßegarten ist das Einernten aller im freien am die intervollternernen Gewächse zu beschlennigen, da das jehige Wetter besonders ginnig ist. Winterretig, rothe kliden, Kohlrabi, Sellerie sind dor klatteren Frösten aus er Erde zu nehmen, dagegen halten die Wöhren eher twen leichten Frost aus und wachsen der Wöhren eher freien eichten Frost aus nud wachsen der Wöhren eher freien keider Frost aus nud wachsen der Wöhren eher freien er auch angehören mag, den Einstellen, welcher sorte er auch angehören mag, den Einstellen, welcher sir die nächsten Edosen zum Verbauch

bestimmt ift, wird abgeschnitten und in einem Reller anfbewahrt, wobei die Handter nicht zu dicht aufeinander liegen durchen. Zagegen muß das für den Winter und das Frispiale Vestimmte Kraut au irgend einem Drte eingeschlagen werden, wo es gegen die Kälte geschützt werden kann, entweder in Gruden oder sontlichen Gemussekeltern, in einem Schuppen, in leeren Mistheetsfaten u. s. w. Au wieden geschützten geschützten und einem Schuppen, in leeren Mistheetsfaten u. s. w. Au wieden geschützten geschützten und der Weise ein, daß die Wurzeln in die Erde kommen. Hat man keinen folden Burgeln in die Erder kommen. Hat man keinen doch mach man am besten im Freien kache Erniben von 1 Meter Breite, wirft ringsum erhöhte Seitenwände mit Erde auf und nachdem das Gemüse eingeschlagen, segt man alte Breiter darüber oder flarken Neissy und Land nub bedect das Gauss mit Erde. Hit sleinere Hausspaltungen kann in solden Gruden and Sellerie, Land, gelbe nub rohe Küben, Kohltadi und Neitige beisammen gebracht werden, nur muß das Einschlagen so geschehen, daß man gleichzeitig durch die eine lahmalseitige Dessung nach Einde und alse Sorten kann. Die lleberwinsterung des Endbeien muß in trodenen instigen Räumen geschehen, da er gerne fault zum Einschalagen den Alle Sorten kann. Die lleberwinsterung des Endbeien muß in trodenen instigen Räumen geschehen, da er gerne fault zum Einschalagen den Allen an mach einem Erken Erden den Benn es nicht son passen son mache man jeht die leite Pflanzung von Winterschehen, in mache man jeht die einen Erten Tagen, weit aus dem spate gepflanzten in der Wegel nichts wird, ausgenommen in einem sehr in der Beete.

Beihite.
Bei gutem Wetter jatet man noch einmal die Beete, worauf Binterfalat, Spinat, Körfel, Beterfille und bergliteben, auch reinige man ben ganzen Garten von allem Untraut, Laub, Errünfen und bürren Gengelu, damit berfelbe vor eintritt bes Froftes einen recht fanberen Anblid gewährt. Jum Siürzen und Dungen ber Garienländer benube man die fchone, trodene Witterung.

vermithlich ermadsenden koften, sowie den für die Wein-Ausstellung verfigderen Reiche Zichgie werden für die Aussteller von der größen Bichtigkeit sein.

** Pon der Freiheit zur Sebundenheit. De alte engliche Bichtigkeit sein.

** Non der Freiheit zur Sebundenheit. De alte engliche Philioph Herbert Spencer in den Kampf gegen die Sozialdemokratie eingetreten. Die umfassenden Kenntnisse won der historischen Entwickledung der Geschlichten Kenntnisse won der historischen Entwickledung der Geschlichten Kenntnisse won der historischen Entwickledung der Geschlichten Kenntnisse won der historischen Entwickledung der Keilschlichten Kenntnisse won der historische Entwickledung der Geschlichten Kenntnisse won der die Keilschlichten Lieden Entwickledung der Keilschlichten bei Verstellung kommen, siehen dem Kerssellung der Geste. Er weist zumählt am her sozialen Lage geworden, destie Entwicklung in der sozialen Lage geworden, destie hertiger die Bagriffe auf unser sozialen Lage geworden, destie her kanstellen des Frassen zu geworden sind, und daß is Anderen, so sozialdemokratie als Heulen, so sagte er ferner, welche die Sozialdemokratie als Heulen, so sagte er ferner, welche die Sozialdemokratie als Heulen, so sagte er ferner, welche die Sozialdemokratie als Heulen, so sasten in der Entwicklichte in der Talche hat, das sänlich in dem Allunfissstaat nur Schbitosigseit und gegenichtige Hilfswilligkeit herricken werden, werden nie zur Wahrheit werden, so lange bie menichliche Antur sich nicht überde, den ich gegen die Sozialdemokraten, das sie führe fremde Knipvühge kein Gehör haben und daß sie die Freiheit ihrer eigenen Standessgenossen, welche bei einem Strife sich haben und daß sie die Freiheit und hier eigene Allricht der keinen den der Antur Schlichen welchen, wird der eine Julunfissfraat (der nie zur Sichtung der erheit werden Schlichen kenterteten, als sie dann von den Hennen in die Welt zu der Kliegen der Verpretreten, als sie dann von den Hennen wird den der der Kliegen der Leine und der ein als sie die Welt zu der Kl

ille werben es die Sozialdemokrafen widerlegen können.

**Bepelden-Büreau "Gereld". Welche Bedeutung seit i teizen Jahren auch don der demitigen Breife einem ichnellen bisderen Aachtichtendient beigemessen der den werte Schren von er Actien-Geldlächet errichtete Zepelden-Bürean "Herold", von nach die einen Theil underer Ordhunderlichen desehen, nehmen nach die einen Theil underer Ordhunderlichen Beiteren, nehmen nie. Nachdem zuerft in Berlin mit der Errichtung eines Büreaus Kulfang gemacht wurde, muhre infolge des Interesses eindes süddentigen Jeitungen, mit Nückficht auf ihr Leier-Wahlfinm, einem unabhängigen und zubertälig beforgten Nachrichtenbeuffmen, nieden unterfret eine Centralielle des Bereinst Mitteldentischlich den Mitteldentischland geschöften werden. Gine Unteragentur eie Gentralielle des Derchein-Wirten "Derold" tritt mit dem tigen Tage in Schnigart ins Leden.

genigen Lage in Sennigart me kroen.

(*) Inr Verforgung unserer Göchter. Es ist eine bekannte Thaisache, daß in allen europäischen Staaten, namentlich aber in Deutschland, der weibliche Theil der Bebölkerung den männlichen an Zahl bedeutend übertrifft. Ans diesem Grunde müssen diese Bertreterinnen des "schönen Geschlechts" auf die für sie naihrlichte Lebensfiellung als Gattin und Mutter verzichten und damit der angemessenstellung ersorgung entbehren. Der verftändige Later sorgt darum bei Zeiten dafür, daß seine Töchter befähigt werden, sich

Pflaumen, Pfirsichen und Apritosen an, da man in diesem Falle sicher ist, daß die unteren Augen gewedt werden und anstreiben, während die Zweige kahl bleiben, wenn man sie erft im udditen Jahre schneibet. Ein Baum darf niemals zu tief gepflanzt werden, eher etwas höher, und da man det tief gelodertem Boben auf das Schen des Ertreichs rechnen muß, so kann der Baum getrost 10—12 Centimeter döber gepflanzt werden, als er in der Baumschule gestanden fat. Das Ambinden des Baumes darf vorerst nur tose geschen, dis sich das Erdreich geseth fat. Um die Baume vor Hosen zu sich das Erdreich geseth fat. Um die Baume vor Hosen zu sich das Erdreich geseth fat. Um die Baume vor Hosen zu sich das Erdreich geseth fat. Um die Baume vor Hosen zu sich das Erdreich geseth fat. Um die Baume vor Hosen zu sich das Erdreich geseth fat. Um die Baume vor Hosen zu sich das Erdreich geseth fat. Um die Baume vor Hosen zu sich das Erdreich geseth fat. Um die Baume vor Hosen zu sich das Erdreich geseth fat.

vor Hafen zu schüben, sehe man die Einstellung genan nach, sollten sie eingebniehen werden, so verwendet man am besten Dormen.

Die zum Fange der schädlichen Frosischmetterlinge an die Sidmme gelegten Leimentsken missen, wenn sie allenfallstrocken geworden, von Keuem bestrichen werden, Das eingeerntete Obst wird lustig, kihl und trocken gehalten, jedoch vor dem Frosse sorgfällig bewahrt.
Im Vlum en garten sind gegen Mitte des Monais, wenn warme Witterung ist auch etwas später, die Rosen in die Erde zu legen, das Einbinden verselben mit Strod doer Zannennersig wird nach den Erfahrungen des letzten Winters wohl immer mehr in Wegfall kommen. Alle nicht im Freisande überwinterten Knossen, wie Georginen, Kandolen, Ganna, habe man, nachem der Fross die Stengel zerstört hat, aus der Erde, lasse sie einige Tage abtrochnen und bewahre sie an einem geschätzten Vielen auf im Kuschen auf. Alle in's Winterquartier gebrachten Bindren, sodere die odere Erde auf und beglese nur mäßig. Camelien stelle man in Jimmern, welche nicht geheigt werden, möglich nache an's Fensier und lasse sie gang trocken werden.

d.

set Tagblatt (Abend-Ansgabe). Berlag: Lang, selbstitändig durch das Leben zu schlagen. Er dringt auf eine Berusswahl, und bei dieser wandte man sich bisher der Kransenpsiege, dem Lehrant, dem laufmännischen aber gewerblichen Leben zu. Im Osten des Reichs, in Danzig und Königsberg, bestehen nach der "Köd. zie, private Kereine, die sich mit dieser Frage beschäftigen. Der ausgesprochene Zwed dieser Bereine besteht darin, jungen Damen eine gründliche spercrische Boebildung zu geden, so das dieselben im Stande sind, sich selbst werden, jungen Damen eine gründliche spercrische Boebildung zu erringen. In Königsberg wurde vor Zahredsschist, der dieser Bebenstiellung zu erringen. In Königsberg wurde vor Zahredsschist mit 32 Damen ein Eurstüs erdssuch, der die Etenographie, Auchssichtung, deutscher Gorrespondenz, Ansfrisch, und Schonkopfelben. Bon den Besicherinen sanden bereits 10 Anstellung bei der Indalibit äls- und AltersZerficherung. Der neue Eursus hat diese Lagen begonnen und wird zwei Annate läuger dauern als der vorjährige. Außer dem Honate läuger dauern als der vorjährige Außer dem Honate läuger dauern als der vorjährige. Außer dem Honate läuger deiendsten, werden die Kosten durch freiwillige Beiträge zusammengebracht. Der artige Bestredung und eifrigten Rachammung.

artige Bestrebungen verdienen der eingehendssen Beachtung und eistigsten Aachabunung.

*Wo sinde ich einen Vapierusttel? Die harsame Hondssen ein die finen Vapierustel.

Daudfrau betrucktet dus Sparen gewissemaßen als Sport; sie sbart überall, und nichte deelnicht zu underenden, wie es jud iammelt, so lange es noch für irgend einen Jude zu vereinehen ik. Sie sonnmelt sie die Keckslechtschuse Loud zu vereinehen ik. Sie sonnmelt sie die Keckslechtschuse Loudischuse der Vollstehen inder malenden Tochter. Sie hebt gewissendig is der Belfischen inder wieden und Chocoloderuiesen und der Delfischen inder vollschus leienen Tochteren auf, und deren deren Vollstehen und in deren deren Vollstehen und in deren der Vollstehen und in deren der Vollstehen und in deren der Vollstehen und in der vollschus der vollschus der Vollstehen vollschus der vollschus der Vollstehen und ist der Vollstehen vollschus der Vollstehen und dere Vollschussen und der Vollschussen der Vollschussen und dere Vollschussen der Vollschussen und dere Vollschussen und der Vollschussen und der Vollschussen der Vollschussen und bestilt der Vollschussen und der Vollschussen und bestilt der der Vollschussen und bestilt der der Vollschussen und bestilt der Vollschussen und der Vollschussen und bestilt der Vollschussen und der Vollsc

Kehr mann allein sorigricht wirk.

-0. Jelbsimordverfingt. Die Weifran eines in der Schwalbaderftraße wohnhaften Schloffers Sch., welche ichon feit acht Lagen Spuren gestiger Stdeung zeigte, machte gestern Bormitige mein Leldbinordverfigde, indem sie ich miete dem Deltbet eines Klüderbettichens mit einem Richenunsfied die Auflager den Deltbet eines Rinderbettichens mit einem Richenunsfied die Auflager der insten Dand zu derrüchtende verlichte. Die Frau hatte sich zwei ehen eine tiefe Schnitzwinde belgebracht, aber noch nicht die Bulsder gefinte, als ihr Konn auf ihr wohnlinniges hun antwerflau wurde. Rachben ihr von Herrn Dr. Schmelz ein Archberband angelegt worden vor, wurde die Bedauernstwerfte nach dem jaderigen Arankendaufe berbracht.

angelegt worden war, wurde die Bedauernswerthe nach dem indbeichen Krantendungte berbracht.

**Berwerthung aften Beitungspapiers. Wenn man Belswert, Tuch dere bergleichen im ale Zeitungen einschlägt, darf man ficher lein, dah diestlenn nicht von den Wotten angereifen werden, dem die Druckerchnätzse wirft gerade lo gut wie Kannbertung der Kanton der Kannbertung der Kanton der Kanton der Kannbertung der Kanton der Ka

— Sinfuhr amerikanischen Schweinefleisches wir ersabren, find nunmehr immuliche Jolis und Stein mit den ipezellen Bestimmungen derüber verschen, unter Abedingungen amerikanische Specifeiten, Schuffen und Bus-leinsuher nach Leutschland zugelassen werden sonnen. Diese gungen können vom Juteressenten bei den Jolls und Stein eingelehen werden.
* Aleine Motigen, Im Garten der Billa Liebenburg i. heute Morgen ein gelander Matkafer an's Licht der B wurde uns als Eurofrum überfandt.
— Leemden Perkette. Ingang in der berköffener laut der iöglichen Liste des "Bade-Blatt" 243 Perfonen.

Provinzielles.

= Personal-Machrichten. Die erste Mfarrstelle in ist bon Er. Durchlaucht bem Fürsten zu Wied bem herm 2 M uller zu Grenzhausen verliehen worben.

— Ins der Umgegend. In Eld wurde die Gans der Umgegend. In Eld wurde die Gans dem Pferche über einen Aleader getrieben, auf dem icht großer Begierde; infolge delien entländen dei Völleren farte Biddungen, an denen 16 der Thiere unt

Theren natte Diablingen, an oben 10 ver Lyart mur.
Schmerzen vorenbeten.
Ein Adersmann aus einem Orte bei Rieberolm traf.
Felde in die Stude tretend, feine Fran in einem görliche dammensein mit einem Albard gung er nach einem Aband dammenben mit einem Anderen. Diablig gung renach einem Band dampenben Beil der Fenterwehr-Ausrühung und hie Ertappten die gange rechte Wange dernuter.
In Kiedrich ist under dem Nindvich-Bestande des Jacob Bibo III. die Mauf- und Alanensfeuche ansgebrochen.

Bur Buchdrucker-Bewegung.

Der Buchdrucker-Streif ist feineswegs so allgemein, wie her hieh. So baben in Diemburg unt 30, in Darming 25 plkt. ber Cheliffen gefändigt; in Verenen, ben Propingen land und Weiffelne wurde überheutet nicht gefündigt. In beginnen die Aushäubigne ichen zu wonken; fo aben in dertigen Truckerel 30 Streikende um Rücknahme der Kim gedelen und dach in der in der

dei Orla Bert. Beiter B

189 heifi wal Bot best bief

Bai beipi bing fahio bes beibi ber bes Buh geme Erfa Iang pom

Drd; gebri

Ehre finge Freit tag, leria Jung 8, Der einfin (Cav ben & Albent Blum Blum

nett Muffi find berfa

weld Bluff Ber (foll) gespi loffe erfto ciner fache entin

Die "Zeirichrift für Deutschlands Buchdrucker" macht be aufmerstam, bat die gerühmte Juvolibenkasse des Unterfition bereins nach bem Zeugnift des Broselfor hehre in Leipzig be-jest vollikandig bankrecht" fit. Selbst wenn alle Mitglieder und mit 20 Jahren beitreten, so müßte der doppeste Beitrag au-sein, um die stasse gablungsfähig zu erhalten.

Aus funft und Teben.

Aus finnst und Leben.

W. Königliche Schanspiele. "Die Hugenotien", große Oper in 5. Acten von Meherbere. Frl. Warbed von bier als East in der Rolle des Pogen Urbein. Frl. Warbed von bier als East in der Rolle des Pogen Urbein. Frl. Barbed bon dier delegenheit genen eine febr talentiete junge Sängerin kennen gekent, ind wenn ihre darielleriche Begatrolle auch weniger derweitenge gelengt nich nennt hier darielleriche Begatrolle auch weniger derweite zur Action dietenden Pagetrolle auch weniger derweitet, als dem mals, wo sie das Kennden in Weders "Freichühr" sang, in haben wir dennt der Genden gehört, als wenn des handpieleriche Talent der jungen Dame sich sehr ich eine der kreiter au betreten Was uns an Frl. Warbed's Gesang erfreute, ist der Umftand, das dieselbe wirslich etwas Tüchtiges, Gründliches gekern dat, was der kauntlich keutzuhuge durchaun ich von allen Anfängerinnen gehat werden fann. Die Stimme der Dame, ein heller, wohltlingender Soprau, das sich dem Leiten Austricten berselben nach der Hohe unschlichen an Kralt und Knugseichseit gewonnen, dagegen wöre der Rittellage noch etwas mehr Bolumen zu gönnen. Helt. Barbed hat eine forgiältige Echule genossen, das den wäre kern kan der Kolumen zu gönnen. Helt. Barbed hat eine forgiältige Echule genossen, das den kralt und knugseichseit gewonnen, dagegen weite hat die korziältige Echule genossen, im hen haben haben der Kolumen und haben bes hat in der führenden weiten. Frl. Barbed ethielt raufdenden Beisal, nach dem 1. Acte, in welchem gelanglich allerdings auch der Schwerpunkt diese Karibe liegt, erzielt sie fop garcienen mehrmaligen Pervorul. Die Rolle des Genfen von St. Kris lag zum ersten Wale in den Haben des genos die genoschielt wird sich der Begabung des jungen Sängers in der Fosige von felber einkellen. Dervorghoben aber umft nieder welle und dem Kangel an Verweglichen und kei der Genoschielt wird sich dei vollen noch siesen weben deber werden, das der erzenlicher Weise au Taner Beise noch nieder mehr nieder werden, das der erzenlicher Weise au des

reich und babei boch machtig und voll, befonbers in ber Mitte reig ind doebt doch nachtig ind boll, besouders in der Ritiells auch die Hohe gerügte, wöhrend der Tiefe allerdings einos und die Araft zu wüuschen wäre. Derr Schmedes sang rein, mit dramalli Barnu und bollem Berftandniffe seiner Rolle, mur soll er sich dem Forciren in Acht nehmen. Den Tavonnen batte gum ar Wale Derr Buffard übernommen; er zeigte sich anch in Wale Derr Buffard übernommen; er zeigte sich anch in Wale derr Aller die eine die Berten der Gegener ist der besteht der die Berten der Gegener ist der Gegener ist der der Berten der Gegener ist d orgieth man den eindruch hatte, als menn die Gigenart is Organs, oschech ibn in erster Einie auf Busspoartskie beims sich nur sehr Senie auf Busspoartskie die geren Vernahard als Bols Noss gedang es, sich dei Begins 3. Actes Geltung zu verschäftige gegenater. trohben dob der Chor eine anherordentliche Lungeuprobe gestättete. Bemerkt werden verbeint es jedoch daß der Soldatengdor icht wund temperamentvoll gehungen wurde. Bon der übs Beschung sind noch zu erwähnen. Derr Auffern den Beschung find noch zu erwähnen. Derr Auffern ich wieder zesten Male wieder den Rederes mit besonnter Robless Frt. Saumgartner, deren Melers mit besonnter Robless Frt. Baumgartner, deren Melers mit besonnter Robless Frt. Baumgartner, deren Melerin der kanntsig zu ihres deutendfen Zeiftungen gedört, sowie der Frenche der Konnten, wieder recht den Konnten von der der Konnten, wieder recht den Konnten gang rierd nicht immer gang rier, das hehr das Menannten laugen sieden dicht immer gang rein; das hehr das Abliss — Das Zeits misstang deren, auch erwied des Ablissum den Dardietungen der Künstler gegenüber n dansbar.

bantbar.

Bortrags-Nebung. Durch die Kortrags-lledung bergangenen Freitag werde im Confervatortum für Bruft (Die Alleit Finche) die Serie der dieseininterlichen Aufführungen ers Schuberts Divertifferum in I Promgrosse gelöngte zu guter Sigale, ebenfo die Arte aus Rigaletto, die Dere Scandin, ein übegabter Bertrionift, unterführt burch ein vollenmisse Organicum, kind die Bertricht die Bertricht von Begrabe den Bruft den die Bertricht den die der die Bertricht den den die der die Bertricht der die der die Bertricht der die der der die d

Bentides Reich.

** Hof- und Versonal-Nachrichten. Fürst Leopold in Dobensollern, welcher von Beisdam aus zur Theilnahme ben Ingden nach Schlesien abgreift is, wied, wie wir hören, in dies Niede dem englischen dose einen Bestad abstatten, um die nie Sodn, den Kendrich Ferbinand von Aumanien, um die nied dem Ben Kendrich Ferbinand von Kundnien, um die nied dem Bertragsfin Maria Alexandra dom Edinburg zu werben. Der Groß bersog von Zugem brurg fam Samsing Mitneten an und wurde von dem vorte eingetrossen nieder Großen mit dem Bedeitung auf dem Lachnhole emplangen. inmittags die Uniter Schlessen dem Bedeitung auf dem Kahnhole emplangen. inmittags die Uniter Schlessen dem Bedeitung auf dem Kahnhole emplangen.

sedmungen für das Stautswesen trifft, sondern lediglich eine Amweisung des Königs an seine Rathgeber, ihm Borschläge merartigen Maßregela zu unterbreiten, also bloß ein einstetender Schritt zu einem Regierungsacte. Die Berfalfung läßt einen solchen inneren Berfehr des Königs mit seinem Ministerium völlig undernihrt, und darant aun and die Talassachen einsis ändern, daß die fönigl. Unweisung der Dessenlichtet übergeben wordernist. Od dies geschehen solloder nicht, danläche missis ändern, daß die fönigl. Unweisung der Dessenlichtet übergeben wordernist. Od dies geschehen solloder nicht, danläche missische Wester unsche has Königs Entspricht ober Rönigl. Erlaß durchans den Bestimmungen der Berfassung, so wird er auch in erseulicher Weste der hohen Stellung fowird er auch in erseulicher Weste der hohen Stellung, so wird er auch in erseulicher Weste des Königstim in Kreuben gemöß seinen lleberlieferungen von jeher eingenommen hat und auch fünstig behaupten wird. Der prenssische König ist nicht ein voltes Gallionisch am Stautschiff, sowen eine lebendige Berfönlichseit, ein hochwichtiger Factor des Staatslebens, — wahrlich nicht zum Schaden unserer geschichtlichen Entwicklung. Ihm num Ses undenommen bleiben, so, wie in worltegenden Falle geschen, seine Kniftet über das, was das Staatswohl erheischt, auch persönlich verlantbaren zu lassen. Auch dem "oberfien Haber Webauch werden zu lassen, den "den kohn "der nicht verwehrt werden. Wie vermögen auch leiner Lages den umsassen, den Webrauch und deiner fann, sam des Ministers dieser und nicht der Sertiger eldik für den Justen des Ministers dieser und nicht der Herne eine freimittige Austra der gericht der Minist der Sertigen eldik für den Insist der Britist unch den Kralife verantwortlich sein aufdenung des Ministers dieser und nicht der Fernatswestlich eine Kriilf usch den Kralifes verantwortlich sein und die eine Kriilf usch den Kralifes verantwortlich sein und die eine Kriilf usch den Kralifungen mit Bezug anf die Danen eine Kriilf usch den Kralifungen mit Bezug anf die

mb also eine Kritlk nicht ben König selbst tresse.

**Gerkin, Z. Nov. Berssgungen mit Bezug auf die Damenfneipen" sollen, wie verlantet, mit dem I. Jamar 1892 in Berlin neu in Krast treten; dieselben würden, so seist es, in dem derresselben Berhältnissen eine totale Undalung herbeisühren. Indige des Erlasses des Beskaliers über das Krostitutions-Unwesen hat der Borhand der Bertiner Grundbesiher-Bereine sammliche Hand der Borhand der einer Bersumfung sir die zweite Woche des November einberusen, um dem Kaifer ihre Wingsde in diese Frage zu unterbreiten.

**Aundschan im Reiche. In einer Stadtrassa-Simpa mit

Ordefterflaffe bes Inftitutes in erafter und Harer Beife gu Gebor

Albumblätter.

238 es brei heller thun, ba wende vier nicht an, Und nicht gwei Worte, wo's mit einem ift gethan. F. Rüdert.

Ausland.

* Gekerreich Jingarn. In Wien famd die constitutienede Bersammlung der österreichischen Gesellschaft der Frieden frennde fatt. Die Borstende, Baronin Enthere, verlas Justimmungösscheiben der Friedens-Gesellschaften von England, Italien, Belgien, Borwegen und Antemart. Diefelde wurde ermächtigt, die bereits 600 Mitglieder gablende Gesellschaft auf dem internationalen Friedens-Gongreß in Rom zu vertreten. — Baronin Juttner ethielt won dem Grafen Leo Losstio ein Schreiner, in welchem er sie zu ihrem gegen den Arieg gerickteten Roman "Die Wassellen nieder" beglickonlingdit, gleichzeitig aber bemerkt, er slaube nicht, daß das Schiedsgericht ein wirtsams Mittelsch, den Arieg abzuschaffen; er sei eben mit der Bollenbung einer Schrift liver diesen Gegenstand beschäftigt, in welcher von dem einzigen Mittel spreche, das seiner Meinung nach Krieg ummöglich machen fönnte. — Im ungarischen Abgevordnetenhause brachte Alds. Germann eine Interpellation über die Borgang auf dem Budapester Turf vor und machte in der Begründung derselben die charatteristische lätzt und keine Geportsmen hängt man der großen lätzt nur für und lätzten.

Aleine Chronik.

Am 31. October wurden die Wiered des Dreigespanues, welches Knifers Wilhelm seiner Jeit vom Jaren zum Gelchenf erdolten, auf einer liebungsköhrt in Berlin ichen zu den den genachten, auf einer liebungsköhrt in Berlin ichen zum Gelchenf erdolten, auf einer liebungsköhrt in Berlin ichen und gingen, aller Bemöhungen des Keibnichens ungedohtet, durch. Der Knifcher med Genere, welche sich allein im Wagen befanden, sprangen berad; Gerkerer wurde schwere, Leipurer leiche verlehet. Die Veren der nacht weiter durch die Bellevuestrose die Ausgeber allein weiter durch die Bellevuestrose die Ausgeber aus der Sprangen einem als sehr schwer alle kondelne erweigen. Der Bergenen eine Leichten der Klassen der Verleichen Bergen der Klassen der Verleichen Leiseschlung berre Linden, heite soden der Allegeneinen Cielkrigitäls-Geschlichest mit, doh die gefammte Löhne konditurer elektrotechnischen Anseischlung, derre Linden, heite soden der Verleichen Gerkeichung der Fibert reg an ng. 170 Kiloweter mit 27,000 Kolts Spannung, erfolgreich gerbeitet dat. Damit dat diese Verlach auch die leize Kerchstung benarmiget Schwerer mit 27,000 Kolts Spannung, erfolgreich gerbeitet dat. Damit dat diese Verlach auch die Leize Kerchstung tunken der Allegenienen Schweren der Ausgeber der Verlachen mit der Allegen der Spack der Federt ung benarmiget. Er dank mit den Fahrend das Scholteten der Verlachen mit dem Fahrend das Scholteten der Verlachen mit dem Fahrend das Scholteter der ihre eine der Verlachen mit den Bestere der Verlachen mit der Mehren der Verlachen der Verlachen der Verlachen mit der Verlachen mit der Verlachen mit der Allegen der Verlachen der Verlache

linfa lie stationden, in benen 30 Bertonen getootet mio obo ver-vendet wurden. Mind ihren Schler Ronfer's, durch ein unworfichtig farb-geworfenes Jinkbolz ihr Kleid, und erlitt ichivere Brandwunden an Beinen und Schultern. Ihr Gatte erstickte die Flammen mit den Vorfüngen des Pensters.

300 Slobobsa Dolna überfiel ber Bauembursche Remucki feine greisen schlafenden Eltern mit einer Jack, södete ben Bater und verleigte die Kulter schwer. Am ben Tegle die Kulter schwer. Am ben Jack eines keine Aufer und verleigte die Kulter schwer. Am ben den Bater und verleigte die Kulter schwer die gest is den Angeben beiden den Beter und schigden ihren Benach gegen ischen Beiber herausgegogen. In Teigun hatte der Schullehrer Bernard gegen iedenen Better Andrivault einem Anogie von 6000 Fres verloren. Bütschw dierklichte ieden Angeit von 6000 Fres verloren. Bütschw dierklichte ieden Angeit von 6000 Fres verloren. Bütschw diere überfiel er Andrivault im Reller, durchfichnist ihm die Kehlet, iddetet de besteut in Reller, durchfichnist ihm die Kehlet, iddetet de fischelfet fasteliche Jrau Undrivault, die ihm nachteigte, ichwer. Bernard wurde nach einem Seldstammensch mit den und Lieben der Annold Bipben" is, wie das Seegericht in Inul sein schafelt hat, aus 6. October 1890 nach einem Zusammensch mit dem englischen Zampter "Aufe" in der Rochber mit Unter und Proche der Beite Boote des Ostedand feinem Susammensch mit den un und Rans geeinnten.

3m Vetersdurg derrscht de Grad Kälte. Die Schiffführt in von unbehindert.

Aunt einer Weldung aus New-Dorf besogt eine dort aus Selose eingetrossen und siede in der Andolf der Rochber der Annoldsen der Landonmen sud. Die "Wolet" wie kollen am Kültschwerten und einem Theil der Mannische der Lundorameilen sind sich en der Lundorameilen sind sind er de Lundorameilen sind sind er Flammen geworden.

3m Pielüsch zuhähnen der Kultureren und Schopens auf einem Fellen. Wen beit gestellt und kondelwarten und Schopens auf einen Jösgeln sind könn der gegen auf einen Fellen. Des Fleuer ist sieht des auf eine habe-Weite won der Sand Redo-Millam gedrungen. Wehrere dunker auf den umliegenden die der Werkenden der Gelich in der Werkenden der Gelich in der Werkenden der Schoff der Den her sand Regelbunktrofe untergegangen und 70 Berlonen erstrutter.

Die beisjährige Callon in Baben-Beden in fi

haftete Schulhe muste als gang underheuligt freigelassen werben.
Ginen entsehlichen Borfall berichtet ber "Anth. Ung.".
Ginen entsehlichen Borfall berichtet ber "Anth. Ung.".
Goden eriahre ich and sichere Quelle, daß die ichon längere Zeit an Geiltestlärung leidende Gefrau bed L. Höriter in Grunden, ihr der Vrabfanne gebraten und Alticogd den Leuten zum Schrechen Aller zum Erfen vorsehre.
In der Rahe von Biekdburg ift der Baunuwoll-Dampfer "Diiver Bierne", welcher abmechschild Basiagiere und Feachten verlichte bermitzelt, verdrannt. Inolf an Bord besindliche Berden und der Baunum in den Fragman und Konkentungen blied am Dannstag der Tragman im Schue est Ceden, sbeiso eine dahin gefandte hilfslocomotive. Auch sonst herber und allen Thisse des Landes Bertebrstötzungen gemeldet; die Telegraphenkeitungen blieden bertiebsfähig.

Geldmarkt.

-m-Coureberickt ber Frankfurter Förse vom 2. Nac., Nachmittags 3 Uhr. Grebis-Acien 2004., Disconto-Commundit-Anthele 171., Senatsbachm-Acien 203., Galiper 176. Londonden 50%, Gyphre 95%, Italiener 89, Bortugien 34%, Ingaper 80%, Stiltparbalm-Acien 1908.0, Nordet 118, Union 72%, Dreibener Banf 183, Laurahnite-Acien 1904., Schlenfurdener Bergerts-Acien 147%, Anthibic Auten 2034, Bodenfurcherer Bergerts-Acien 147%, Stilliem Gefchäft verlehre die Börse in Ermariung der Abeidelung der Parifer Liquidation in referbirter Holtung.

Madtrag.

Lehte Drahtnadzichten.

ha gerlin. Ano. In Anneunheit bes Kaijers wurde gelern Radmittag der von der Stade Berlin dem Kaijers murde gelern Radmittag der von der Stade Berlin dem Kaijers ginidweite, von Begos entwortene Bru unen anf dem Schlöfiglich gehartstellt der Gefofpla enthält. Der Kaijer grantlirte dem Schröfiglichen Gehurtstag. Die Amsprache Fordersder des des benntwortend, ritunte der Kaijer deljen erfolgreiche Amsterdie des benntwortend Freihunte der Kaijer deljen erfolgreiche Amsterdie als gehorner Berfiner des den Brunnen den neuen Schoffbrunnen. Er der Kaijer ged dem Brunnen den kannen Schoffbrunnen. In Gefpräch mit dem Studiebaurath Hohrecht bekandete er ein fedhaltes Jatereffe für die flädtlichen Angelegenheiten. del New Bork, 2 Kod. Das Arlegsfahlis derfracht in den St. Thomas abgelegelt. Se verlaurte, desielde fei nach Schlie beftimmt, wo es innerhalb 10 Wochen eintreffe.

(Rach Schlin der Redaction eingegangen.)

* Arras, 2 Kod. In dem Kahlenbedeth des Departes

(Rach Schluß ber Nebaction eingegangen.)

* Arras, 2. Nob. In dem Kohleibeden des Departements Pas de Calais ergab die Abhitimunng bezüglich eines allgemeinen Streifs das Rehultat, daß sich dieher 2597 Arbeiter füt, und 1074 gegen den Streif aussprachen.

* Bous, 2. Nob. Die "Tribuna" bestärigt die Mitteklung des "Konomisjan", wonach der Uederschuß des Budgets pro 1892/93 20 Missonen ergiebt und sigt binzu, dies sei um so bemertensbereither, als die außererbenlichen Ansgaden aus den Budgets verschunden werden.

* Jandon, 2. Nob. Ein gesten Abend in Sandringkam Honge, der Nesteng des Kringen von Welche nur die keiner eicher derindischen Schale, welcher auf ungeführ 10,000 Bjund Eterling geschült wird, an. Die Wertbagenstande füh gereitet.

* Madrid, 2. Nob. Die Verbandkungen der Vanf von Spanien mit dem Barifer Hauf-züstlicht ind bereitet und bie Unterzeichung des Berieges erfolgt um Mittimed, Der Darf wird das alle Darfeben von Schillionen voolongirt und erhöhen des Alles der von der Auflichen von Omition der Kantachung sinder in verschieden aus erfeien wurde gegen die alleinige Garanie der Hant bewilligt.

Die heutige Abend-Anogabe umfaft 6 geiten.

Chapeaux pour Dames.

Coiffures.

Nouveautés.

Modes

11. Webergasse 11.

Damen-Hüte.

Hanben.

Nouveautés.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 2. November, Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert des Städt. Kur-Orchesters r Leitung des Kapellmeisters Herrn L. Lüstner.

Programm:
Ouverture zu "Lalla Roukh" Fél. David.
Sérénade italienne Czibulka.
Saltarello Vieuxtemps.
Tenor-Arie aus dem Stabat maţer
Posaune-Solo: Herr Schrodt.
Ouverture zu "Die Zauberflöße" Mozart.
Schlummerlied Farsches Lied aus der Coppolia-Suite Delibes.
Am Mühlbach, Idylle Eilenberg.

Fremden-Verzeichniss

vom 2. November.

Adler.

Sponsel, Kfm. Zürich
Herz. Weilburg
Herz, Kfm. Weilburg
Herz, Kfm. Berlin
Krug, Kfm. Hanan
Krug, Kfm. Hanan
Laquer, Dr. Frankfurt
Helle vue.
Belier m. T. Leipzig
Central-Motel.
Wagner, Flokb. Stuttgart
Schimow, Kfm. Berlin
Hermann. Siegen
Gebursch m. Fr. Mains
Voigt, G. Agent. Cassel
Janson, Kfm. Attona
Becker, Kfm. Eiberfeld
Deutschees Heicht.
Meisbach m. Fr. Zurg
Bletensuffirle.
Lindgunz. Mülheim
Schneider, Reichenbach

miggas Mülheim miggas Mülheim hneider Reichenbach Einhorn. hmidt Heidelberg einhardt Heidelberg einhardt Hachenburg isch Kfm. Köln buth Kfm. Köln buth Kfm. Wald. inkelmann. Dreaden hlesinger. Berlin Bussen. Rheydt Jojan. New-York Efotel Happel.

Trojan. New-York
Hotel Mappel.
Hager, Ingenieur. Koln
Göldenes Mreuz.
Peukern Fr. Magdeburg
Lindenhof.
Reiss, Frl. B. Nauheim
Nassauer Hof.
Meckel m Fm. Elberfeld

Meckel m Fm. Eiberfeld
Nonnenhof.
Zürbes. Schweinfurt
Zacharia, Maxheim
Hasrmann, Lüdenscheid
Streicher, Kim. Diez
Christi, Kim. Diez
Grass, Kim. Diez
Sprenger. Niederneissen

Pagenstecher's
Augenklinit.
Zademack. Frankfurt
Pfülzer Hof.
Wald. Frankfurt
Schäfer. Flacht
Schäfer Flacht
Schäfer Frankfurt
Thebing. Marburg
Matthaus. Rothenburg
Vogler. Frankfurt
Rihein-Böstel.
Magnus. Cedar Points
Kühne. Hannover
Siemens m. Fr. Berlin
Schützenhof.
Zinken. Düsseldorf
Weisser Schwan.
Freirioth. Petersburg

Taunhiluser.
Koch. München
Langohr m. Fr. Lahr
Bode, Kfm. Verden
Wüstrich, Kfm. Berlin
Mölegin, Kfm. Berlin
Taunus-Hotel.
Giese. Metz.
v. Ameronsen. Breslau

Giese.

W. Amerongen. Breslau
v. Amerongen. Breslau
Gere, Kim. Köln
Overlack. Frankfur
Stahlschmidt. Dortmund
Moellenberg. Barmen
Sternberg. Hannover
Bottel Vogel.
Emmel. Köln
Löwentbal. Berlin
Löwentbal. Berlin

Sternberg. Hannover
Hotel Vogel.
Emmel. Köln
Löwenthal. Berlin
Blotel Weelns.
Pflüger, Kim Frankfurt
Weber, Frl. Frankfurt
Stadt Wiesbaden.
v. Egidy, Fr. Freiburg
Im Privathkünsern.
Hotel Pension Quisianna
de Vries. Ansterdam
Wolterbeel. Amsterdam
Wolterbeel. Amsterdam
Wolterbeel. Amsterdam
Wostlake m. Fr. Bombay
Westlake pf.l. Bombay
Grünweg 4.
v. Kuobeladorff. Celle

Enhrten-Plane.

n die mit P bezeichneten Jüge fönnen Bostjenbungen wöhnliche Briefe, Abstfarten, Kreuzbander, Waaren-vroben u. dgl.] eingeworsen werden.)

Abfahrt von Bicchaben:
Taunnöbahn.

Taunnöbahn.

Unbergereit und Beierbaben:
A10 F5 5100 Gdvp 77 700
Ton Side 9 1000 fol 500
Ton Side 9 1000 fol 600 fol 600 fol 500
Ton Side 9 1000 fol 600 f

Rheinbahn. iden: Anfunft in Biesbaden: Eurd) 448 6330 7470 915 111 Abfahrt von Wiesbaben: 7 835 915 11 (nur die Lord) 1135P 1282 15 2 2000 (nur die Conn. 18 Telephon) Abfahrt von Wiesbaben: 7 (200 pr.) 1 (200

Acffliche Ludwigsbahn. Miditung Wiesbaden: Anfunft in Wiesbaden: Höfahrt von Wiesbaden: Anfunft in Wiesbaden: His Jud 1122 28 28 74 102 120 44 910

Abein-Dampffdifffahrt. Cöfnische und Döffeldorfer Gesellschaft. bfahrten von Biedrich: Worgens 71/2, 101/4 Uhr bis Konnheim.

os. Ott &

Webergasse 6, in dem Christmann'schen Neubau, Eingang Burgstrasse.

Beste und billigste Bezugsquelle für

Näh-Artikel. Knöpfe, Posamenten, Besätze. Bandwaaren. Futterstoffe. Korsetts. Tapisserie-Waaren, Tapisserie-Material, Federboas, Strickgarne.

Häkelgarne. Seiden-Bänder. Spitzen,

Feste, sehr billige Preise!

Der Ausverkauf der fertigen Confection wird am I. Dezember d. J. geschlossen.

Vorräthig sind noch:

Winter- und Frühjahrs-Costüme, lange und kurze Winter-Mäntel, Frühjahrs- und Sommer-Umhänge, Winter- und Frühjahr-Jaquetts, Regenmäntel, Gummi - Mäntel, Kinder - Kleider, Morgenröcke, Jupons, Blousen.

Die Preise sind an jedem Stück deutlich angeschrieben.

Benedict Straus, Webergasse 21.

nächt einer wir i buft strahi

ift ja biefer baß berfr

liden ju n nichts

er mi flugei Strai

ohne Naht, 160-165 Cmtr. breit, in grosser Auswahl eingetroffen.

Ich verkause diese Waare, eine geschlossene, dichtgewebte Qualität, zu Mk. 1.60 per Meter unter Garantie für wirklich gutes reines Leinen.

Jos. Raudnitzky, Langgasse 30.



W. Sulzbach.

Damen- und Herren-Frisenr, Goldgaffe 22. Atelier für künstl. Haararbeiten.

Much Saar-Retten mit und ohne Goldbeichlag werben

Bei ungenügendem haar berwende man eine Strafne bon falichem, 60 Cim. lang, da fich Ausfall ober furze haare zu ber Frijur ichlechteignen. Anleitung gratis.

A. Plats, Aachfolger von A. Aembrod, Kl. Dochtemerfitage ch, capfiehlt sich gum Seben u. Keinigen von Porzelanoscu, sowie eisenen Leien u. Derben, Wasicklessellen, Dampfbeigungen u. del. gu folden Pressen

Gin Rentuer (früher Raufmann) wünicht fich mit Capital an einem foliden Gefchaft thatig ju be-theiligen. Abr. sub L. A. L. 100 an ben Tagbl-Beriag. **Photographisches**

Atelier Carl Bornträger Nachf.

Nur Taunusstrasse 2a, Parterre.
Proben von jeder Aufnahme. — Künstlerische Ausführung

Täglich geöffnet.

Wiesbadener Dilettanten-Orchester-Verein. ibre Abresse mit Angabe bes zu ipielenden Justrumenses Dff. "Pbylharmonie 50" im Tagbl. Berlag abzüg

Damen-Maniel 4-7 Mt., Damen-Jakden 2-4 Mt., Pochfiatte 31.

Berantwortlich für die Redaction: 28. Schulte vom Brubl; fur den Anzeigentheil: C. Rotherdt. Rotationspreffen Drud und Berlag ber L. Schellen berg'iden Sof-Buchbruderei in Biebaben.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

110. 285. Abend-Ausgabe.

Montag, den 2. November.

39. Jahrgang. 1891.

Bom Büchertifch.

* Es giebt im Garten teine Blume, die Herrn Thrips micht fennte, fein Kettarienbeder, in den er nicht verlucht eine fürwische Webe au ftreden. Er ist überans Isein, überans zur wieden gebreit von Zeichenen, den Webenstellen der Frei den der Eingangsprotte von wenn gebegt von Trichonen, den Wedigern des Pflühenbeligsbund, wird surickgen von Leiche Eriche er fech darüber, der berflede er seine werden Pflügel bleiben dingen, der flügel fich frech von beren Front auf den Rücken und stiere, feste flichte Beitragen Aufläch der flügel bei bei der die Verlieben der flügel bei der flügel der flügel fann er in gar nicht orbentlich werdennite verbutzt fleben! Flügen fann er in gar nicht orbentlich wirde Erichtliche Flügen fann er in gar nicht orbentlich er fle in Zaugenichts im Garten, er ift überal, wo er nichts bezahn hat; in er fonnungelt sich joar in mand zierliches Wäsechungeistetet Plumenfreunden berab nun bat feinen Juste Ausgenichts in Garten, er ift überal, wo er nichts bezahn hat; in er flügengelt sich joar in mand zierliches Wäsechungeistetet Plumenfreunden der Sielen nub wird baburch, wenn, mit verde sonlt, on beit Auft beführer! — Diet fleine Indalsprobe entarigmen wir dem mehriach anrefennende trächen. Er flügelich von Schrift ihr er flügen kantricundliche Erreifigie von Herrich Frecher.

Michterwerft, Austricundliche Erreifigie von Deirrich Frecher.

* Bon "Dr. Berr ofte Monats-Schrift für Eise nab hir flotze in werden der entstelle und zusähnlichen Verlegenden.

* Bon "Dr. Berr ofte Monats-Schrift für Eise nab hir flotze in werden der entstelle und zusähnlichen Verlegenden.

* Bon "Dr. Berr ofte Monats-Schrift für Eise nab hir flotze in werden der entstelle und der entstigte der ber englichen gegen den Bouentari und der Zeichen. Die Ge

Etnerjajenene Jage und getignerige. Gernartie.
(Gingehenber Beipredung einzelner Berte bliebt vorbebolten.)
En gelhorn 'd all gem eine Roman-Bibliothet'. 8. Jahr gang. Bb. 4. Aunfletehre', Roman von Octave Freillet. Autor. liebert, a. b. Frangbilichen von Emmy Becher. (Euntsgart, J. Engelhorn.) Er. b. heftes 0,50 Mt.

Radbrud berbeten.

Gin fliegendes Saugethier.

Gine naturwiffenfchaftliche Stubie von Roberid Menger.

Un fconnerabenben, wenn bie Sonne verfunten ip und die Bewohner ber anderen Hemisphare aus dem nächtlichen Schlummer weckt, wenn die hige des Tages einer angenehmen Kihle Blad gemacht hat, dann eilen und wir hinass in die aufalhneube Autur, in die vom Linden-buft durchschweiner und vom filbernen Mondlichte be-ftrahlten Gärten und Anlagen vor der Stadt.

strahsten Gärten und Anlagen vor ber Stadt.

Da plöhlich schwirt's und flattert's scheinbar ängstlich und unbeholfen nahe an unserem Kopfe vordet. Erschwicht sahr man zusammen, um ieden zielen von der von der ist ja nur eine Fiedermans. Doch ist man gewöhnlich bei biesem beruhigenden Gedanten im Grunde genommen froh, daß er lichtschen Luftschen fich nicht im Haar dei uns derfrechen hat, oder gar in unseren Kleibern sein Domicil aufschug, oder wod man sonk noch der Fiedermans alles Mögliche andichtete. Das harulofe Thierchen verhührt jedoch nicht im Geringsten Luft, jene manchmal wahrhaft unheimlichen Geschichten, welche man ihm zuscheibt, zur Wahrhest wunden, und ist vielleicht am frohesten, wenn man ihm nichts thut und es ungeschoren läßt.

So unbeholssen und ängstlich der Flug der Fledermanse

nichts thut und es ungeschoren läßt.

So unbeholsen und angillich der Flug der Fledermäuse auch aussieht, so ist er ooch so sieder und gewandt, daß er mit der Schnelligkeit und Geschicklichteit des Schwalbensluges wohl gleichgestellt werden kann. Noch ehe die leiten Strablen der Sonne verzlommen sind, dommt das Thier aus seinem Schlupfwinkel servor und führt seine kinnen Wendunfunk und die gennen Banmwipfel aus, im Fluge die ienigen Inselten, Fliegen, Schwetterlinge und Käter, welche um diese Tageszeit sich noch er den solltenen Unstädichten bergungen, erzogend. Sie sliegt selten größere Strecken un gerader Linie fort, sondern liedt Jickgad-Bewegungen der berschlungensten Urt. Wiinnter schießt sie blissfanell mehr

"Der Raturarst." Zeitichrift bes beutichen Bundes ber Bereine für Echundbeitspflege und für arzneilofe Heiftelie. (Berlin, Berlag von Billiefun Jeieb (Guftan Burd).
"Breufsijches Wildichadengeies". Bon Dr. W. Koch (Bieleich, Berlag von A. helmich's Buchhandlung [Hugo Andere Line and Aus haben wir?" Eine politische Zeibetrachtung den Borufien. (Gotha, Berlag von Karl Schwalbe.) Breis 1 MR.

Aftronomifche Mittheilungen für bas "Biesbadener Zagblatt".

Aftronomische Mittheilungen

für das "Wiesbadener Tagblatt".

1. November 1891.

3m mitteren Mittage seigt die Sternubt kente 14 Einnben

41 Minuten 48,9 Sternuben, am 15. 15 Einnben 37 Winuten

6.6 Secunden. Wends 7½, übr, in der Witte des Wonats gegen

6.6 Julkt, in Ausung der 23. Sternubu, kenten im Ibierteile die

Sternbilder vom Steinbed die in den Willingen über dem Horisent. Im Wertbian abeh in Boden der fühliche Sich mit dem

sente. Im Wertbian abeh im Sden der fühlige Sich mit dem

bellendtenden Fommildant, darüber der Wosfermann, dann Regoting,

im Jenith die Sideckie nordwärts Eechber's und der erner Begering.

Bon den Kloneten seht am Abendhürmen über dem gegeing,

mit Jenith die Sideckie nordwärts Eechber's und der grod dim inter

entjernt ih, am nächten, und odhehen er sich und der grod dim inter

entjernt ih, am nächten, und odhehen er sich und zusie des Monats

bis auf 19 Grad bon der Somne entfernt, debte er dech unschäden,

zumal er dernte 15 Grad 13 Winuten süblich dom Konatsoriehebt und im Kovember bis auf 25 Grad 30 Winuten süblichen

Breite sink. Der Wogen, heute 11 Grad, am Ende der Monats

Breite sink.

Renns in der Wogen, heute 11 Grad, am Ende der Monats

Och öftlich von der Somne, aber tief unter dem Monator

tente 17½ Grad, auslet falt 2½ Stad) calminist heute 23

Minuten, am 15. 48 Kinuten und Mittag and wird zu siede des

Monats ale Wendhiften sichten und Mittag and wird, wiede des

Monats ale Wendhiften sichten und Mittag and wird.

Eetwen der Gintritt der Rehebdiamenung auf ehen.

Santer im Wosfermann culminiet heute 7 sihr de Ninuten,

am 16. 7 Uhr 4 Minuten Abends und ist der Aber 2 Uhr

Kabierte, am 16. 14 Uhr 57 Winuten and und entiminity 9 Uhr

8 Winuten, om 15. 14 Uhr 57 Winuten Boundung geht den Eetwen der Gintritt der Abendien und der Kenten und Sie gestjeuen der eine Abendien und der keine der Geben der Abendien Wenden und der keine sieden der Abendien und der keine der Geben der Geben der Wenden und der Kenten und der Kenten und Sie gestjeuen der Geben Wennen der Aben d

Sandel, Induftrie, Grfindungen.

- Patenticiau. Mitgetheilt burch bas Patent-Duren ben Otto Bolff in Dreeben.) Gine felbutharig wechselnbe

Land- und Bauswirthichaft u. dergt.

* Mohlviedgendes Händermittel. Olio ligni rhodii bient als wohlriedendes Randermittel für Jimmer. Ein Tropfen, der auf einer heißen Schaufel verdampit, genügt für ein ziemlich

Bermifdites.

Daberfeldteiben. An einem ber letten Somiage wurde ben Soubalter, dem Oberen dit obe deleben und einigen Calnairthen in Solite ser und dam den der Bederfeldten best getreben. Obsteit in Solite ser und dam den der Bederfeldten und einigen Calnairthen in Solite son Joherer Tebel genommen haben, wood word ist gegen augstahren kannen, ih die Boligei noch seinen an der Span. (Das aberfeldtreiben ist eine Art Bollssinis die sich in Sbertahpern, namentlich in der Kreffelssinis die sich in Sbertahpern, namentlich in der Kreffelssingen wird in damster Stadt von vielen bermannuten, geschwählen und wohl gur betwählen von der erholten bat. Das Spans des Wisselsigen wird in damster Stadt von vielen bermannuter, geschwählen und wohl gur betwähler kriffen unm der der aber nicht überlägenen und beträften und Fenkter der ander die Allegen und der aber nicht überlägenen und kalnistereien. Nicht geber Streibe klimmt die ausgeschapen der Saderfeldtreiber ein von farectliche Angenmunft begleitete unter die Entliches Erchen und Gelächter an. Aledonu werhabende die Schaar ebend sonal wie sie gesommen. Alben werhaben der Besmittungen der Bedwände hat trop ber Bemittungen der Bedwände hat der Bedwände hat der Bedwände hat der Bedwände hat der Bedwände h

als 20 Jug tief berab, um ein bier unten fliegenbee Infelt Manche Arten haben furge breite Flügel, woburch bie-

als 20 Fuß tief herab, um ein hier unten stegendes Inselt weggulchappen.

Manche Arten haben farze breite Flügel, wodurch diesselben eine geringere Flügelrisselt bestigen. Sie kommen erst haber am Abend zum Bordech und freichen dann durch die Büsche oder über die Oberstäcke der Telche, manchund nur wenige Joll über dem Wassselfeitpiegel. Mit sprem weit gespalfanen Mant wird 68 sinen leicht, siese Lente im Flüge weggulchappen, und mit ihren änsert sein eine Ginderungen, nud mit ihren änsert sein der hen Stand geseht. Alle hinderusssel, die in ihren dei thren Andreck ein die hen Wassselfen, schael wiede gewant unwisegen.

Besonders in ihrer Haut müßen die Alchermänse ein sehr die Kricht ein der Flüger. Man ließ z. D. dlinde Fledermänse in einem Jimmer stiegen, wo Fäden nach verschiedenen Nichtungen hin ausgespannt waren, und sie bewegten sich hier ebenso sicher, und vernieden sebes Anstreisen an die Fäden so gewandt, als seien sie sehren kann wiederholte diese Bestucke im Freien unter großen ausgespannten Neben mit dem fleder Erstiged im Kreien unter großen ausgespannten Neben mit dem fleder Erstiged in Kreien unter großen ausgespannten Neben mit dem fleder Weinde im Freien unter großen ausgespannten Neben mit dem fleder Mehre der Neben sie nüblichsten.

Durch ihre Ernahrungsweise sind die Mederunduse eines der nüglichsten Thiere, indem sie mit einem angerodenteilschen Aber die Allesse ausgesten im Kluge erhaschen und verspeisen. Bei regnerischen stützwischen der Abend der geberer Abend dasse einem Bertied hervor, derin tim nichten Aben des Allesse wegen der Abend das, wahren dasse her das her einem Klutteren ein Schae erhaschen der kluch dass seinem Bertied hervor, der aben Mehren die der Abend dasse der ein die die der Schalb eine Weiser Abend das einem Bertied hervor, den mehren der kluch das einem Bertied hervor, der ander Abend das einem Bertied hervor, der det der Abend dasse einem Bertied hervor, der aben Bertiere Abend der eine Gelangen den der eine Gelangen dasse der der der der Kluch das der eine glädic

Best, im Spaiferbit, beginnt ben Flebermanfen bie Rahrung

als Berzehrer ber Baumfrüchte allgemein verhaßt. Ilusere Fledermäuse faufen zwar in der Gefangenschaft Misch, greisen aber Spect nie au. Wenn mam sie in Schornsteinen hier und da getroffen hat, so haben sie jene nur der Börme, nicht aber der Speckseiten halber aufgesicht und sind beskald nur als nühliche Thiere zu betrachten und zu schonen. Die Fledermans ist das einzige Thier, welches und den ledergang des Schagethieres zum sagenhaften Urvogel Vederodaetylos vor Augen sinder. Wer weiß, ob die von Jahrtausfend zu Jahrtausfend sich sortengen bei Schugethieren sich auch noch ein Mal ihre Flughäute nimmt oder ihm noch andere Eigenschaften der Bögel verleiht.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen. Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 3-13 Uhr Vormittagn.

ministorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 9–13 Uhr Vormittags. Ausstellung der Vietor'schen. Kunstanstalt, Weborgasse 3. Täglich geöffnet. Textli-Sammlung (Rathhaus, Saul 75). Geöffnet an Wochentagen von 3–5 Uhr, Sonntags zon 11–1/11 Uhr. Königsche Gernälde-Geiterie und permanente Ausstellung des Nassaulschen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet täglich (mit Ausnalame des Samsdags) von 11–1 Uhr Vormittage u. 2–4 Uhr Nachmittags.

stenase 20). Geoffinet täglich (mit Ausonhame des Samstaga) von 11—1 Uhr Vormittags u. 2—4 Uhr Nachmittags.

Naturhistorisches Museum (Wilhelmstrasse 20). Ist während der Wintermonate geschlossen.
Keinigliche Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geoffinet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstage) Vormittags von 10—2 Uhr.

Röhliothek des Atterthums-Vereins (Priedirichstr. 1). Geoffinet: Montags und Donnerstags Vormittags von 10—12 Uhr.

Konigliches Schloss (am Markt). Costellan im Schloss. Mitter-Kurhaus Wilhelms-Heilmstalt, neben d. Schloss. Pelsis Pauline (Sonneshoegerstrasse).

Rathhaus (Marktplatz 15).

Rathhaus (Marktplatz 15).

Rathhaus (Marktplatz 15).

Rathschler (Rathhaus-Neubeu) mit Wandmalereien. Staats-Archiv (Mainzerstrasse 50).

Raschhaus (Marktplatz 15).

Raiserliche Poet (Rheinstrasse 55. Schützenhofstr. 3 und Taunusstrasse 1 (Berliner Hof). Geöfinet von 8 Uhr Morgens bis 3 Uhr Abenda, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens and von 5—7 Uhr Abenda. Keilesfiches Telegraphen-Ant (Rheinstrasse 25) iet zeöffinet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. Können Tolegraumme aufgegeben werden bei dem Postante 1, Rheinstrasse 25. Zimmer 46, 1 Stiege (Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die Nachtschelle zu ziehen). Offentlicher Fernsprechetelle im Postante 4 (Tannasstrasse 1, "Barliner Hof"). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechtelle im Postante 4 (Tannasstrasse 1, "Barliner Hof"). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechtelle im Postante 4 (Tannasstrasse 1, "Berliner Hof"). Anschluss mit dem Fernsprech-Anstalten Castel-Maint, Frankfurt a. M.-Bockenheim, Offenblosch, Darmstadt und Hanan. Sprechdauer 5 Mitchellesern in vergenannten Städten 1 Mk.

Polizis-Revieres I. Röderstr. 29; H. Luisenplatz 2; HI. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11. Protstantlische Hauptkirche (um Markt). Küster wohnt nebenan.

olint nebenan, olische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen

wolnt nebonan.
Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Dun, ganzen Tag goöfinet.
Engische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Täglich geöfinet. Castellan wolnat nebenan. Woehen-Glottedienst Mergens 6's Uhr wochen-Glottedienst Mergens 6's Uhr und Nachmittags 6 Uhr.
Synagoge (Priodrichefrasse 25). An Wocheningen Morgens 6 Uhr und Nachmittags 7 Uhr geöfinet. Synagogen-Diener wolnat nebenan.
Griechleche Kapele. Täglich geöffinet. Castellan welnat nebenan.
Schillere, Waterloot und Krieger-Denkmal.
Schillere, Waterloot und Krieger-Denkmal.
Schillere, Waterloot und Krieger-Denkmal.
Lawn-Tennis-Spielplätze in den Kur-Anlagen vor der "Dietemhalle". Täglich geöffinet von Vormittags 9—1 Uhr und von Nachmittags 3 Uhr ab.
Turnhallen. Turnverein: Hellmundstr. 33. Mäuner-Turnverein: Platterstr. 16. Turn- Gesellschaft: Wellritzstr. 41.
Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffinet.
Eurger-Schützen-Halle, Für Fromde jeden Tag geöffinet.

proberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichts-

thurm.

Westthurm (Ruine), rechts der Bierstadter Chaussee,
Aussichtspunkt. Restaurntion.

Ruine Sonnenberg (1) Stunde von Wiesbaden) mit
Restaurations-Geblude.

Platte, Jagdachloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellan im Schloss.

Borto-Tave

für bas Deutsche Reich und Defterreich.")

Ju das Beutiche Reich und Leitereich.")

Bostkarten D II., mit Antwort 10 Ji.

Brisfe dis 15 Eraum 10 Pf., über 16—250 Gramm

Drukfanfrie Briefe noch 10 Pf. Zuschlagberto.

Drukfanfrie Miffer tranker feit. Das Ports der

trägt auf alle Entferungen: bis 50 Gr. ciafdi.

3 Pf., über 50—100 Gr. 5 Pf., über 100—250 Gr.

10 Pf., über 250—500 Gr. 20 Pf., über 500 Gr.

bis 1 Agr. ciafdi. 30 Pf.

Baarenproben b. 250 Gr. nach allen Entfernungen

10 Pf.

Singefdriebene Briefe bis 15 Gr. 30 Pf., über 15-250 Gr. 40 Pf., unfranlirte Briefe noch 10 Pf.

10 20 315, 316 dagporto. Rindssporto. Rindssporto. Rindssporto. Rod Defterreign. Dis 100 Mf. 20 315, 115cr 100—200 Mf. 30 335, 115cr 200—400 Mf. 40 315. Rad Defterreig: 10 335, 115cr 200 Mf., 1110. 40 315.

Unfer

Plakat-Fahrplan,

die Abgangs- und Unfunftszeiten ber bier mundenden Eisenbahnen, fowie der Dampf-ftragenbahn enthaltend, ift erfchienen und zu

50 Df. das Stück

Derfelbe eignet sich besonders für hotels, remdenpensionen, Gastwirthschaften und dgl.

Der Perlag des "Wiesbadener Tagblatt". Canagaffe 27.

Groke

Stoffreste- etc. Verkeigerung.

Dienstag,

den 3. Rovember c., Morgens 9% und Radjutttags 2% uhr anfangend, und den folgenden Tag versteigere ich gufolge Auftrags in meinem Auctionalobite

8. Manergaffe 8,

de Warrn, als:

Ache mod, guter Serren-Aleiderstoffe in großer Auswohl, als:
Rammagan, Cheniot, Audolin, Colimo und Cloquins, adgracht für
einzelne Holen, deen und Weiten, complete Augüge, Baletots,
Ander-Anguge x. fertige Andolin-Holen, reine und halbwollene
Damen-Aleiderstoffe, Damentuch, feiner weisee Undemen, Blanderid, Damen-Gumminiantel, Herren-wird Landen-Schirme, mod.
Perren-Erdes und Infligfragen, ferige Henden, garantet und ums
garmite Damen-Hile, fertige farbige Leithede und Rischehenge,
fertige hand und Edderfrächer, Delfenstighin, Schambs un Edgeren,
Bortieren, Tische, Kommoder und Sopha-Perfen, Lampenteller,
Rägeleiten, Gigarren, Gagaretten, Champagner, 40 Körbe Aepfel
und Birnen und bergl, mehr,
ich meistelbietend gegur Banzschlung.

offentlich meiftbietend gegen Baargahlung.
Cammitiche Waaren find nur Ia Qualifat und erfaube ich mir, ein berehrt. Publiftum umsomehr darauf aufmerksam umochen, als der Zuschlag ohne Rücklicht des Werthes erfolgt.

Angerbem todimen bracio 11 Uhr Bormittage eine Barthie ge-brauchter, jeboch noch fehr gut erhaltener

Emprua-, Arminfter u. Bruffeler Teppiche

Wills. Klotz,

Anctionator und Zagator.

Wein-Berfteigerung in Maing. Dienflag, 3. Robember I. 3., Bormittage 10% Uhr, im Concerthausfaale, Große Bleiche 58 in Maing, lagt herr

Leopold Bach

circa 10,000 Halden Rheinwein
auf den Jahrgangen 1876, 1880, 1881 und 1886
öffentlich versteigern.
Brodeinge vom 13. Cetober t. 3. täglich im Daufe Breibenbacherstraße 17 (Gingang im Hofe), sowie am Bechteigerungstage vom
9-10 lihe im Berfeigerungstofale; auch verden die Proden dei der Berfeigerung verdreighe. 10 the im sectiograms.

(No. 22024) 153

Rainj, 8. Ociober 1891.

Der Amisbertoeler des Großt, Kotar Class:

Ber. Blug. Gerichts-Alleffor.

Missionsfest

Dieuftag, 3. November, 10 Uhr, in ber Martifiche: Beitpredigt, herr hofprebiger a. D. Stöcker. 3 Uhr Rachmittage: Rachverfammlung im Saale bes Go. Bereins-

ucje, Platterftraße 2. 1/41 libr gemeint. Mittagsmahl ebenbafelbst. Es labet freundlich zur Theilnahme ein Der Vorstand des Missions-Vereins.

Damen-Strümpfe,

garantirt acht ichwarz und prima reine Wolle, Batent gestrictt und gewebt, engl. lang, Baar von 85 Pf. an,

Kinder-Strümpfe, Paar von 5 Pf. an,

Kinder-Strümpfe,

acht fcmarg und farbig aus prima Bolle, Patent

gestridt mit doppeltem Rnie, Ferfen und Spigen, bas Befte und Solideste im Tragen,

Gamaschen

für Damen und Rinber in weiß, farb. und fcmarg

gu befannt billigften Engros-Breifen

11. Webergaffe 11.

Rirmgaffe Ana.



empfiehlt ihr großes Lager Rorfetts in anerkannt besten Stoffen und Juthaten sowie nur neueste, vorzügl. finenbe Façons.

Korfetts gum Hoch, Mittels und Tieficinstren, bis zu 96 Etm. weit, Um-stands- und Adhi-Korfetts, Korfetts für Maggen: und Leberfelbende, Gefundheits-Korfetts, Geradchalter, Leibbinden, Genorjeits, Gerabehalter, Leibbinben, Ge-fundheits-Binden Hygien (Gürtel

Bafchen, Repariren und Ber-

ändern rafch und billigft. . Aufertigung nach Maaft und Muster fofort. 20028

auf Credit.

Empfehle zu billigsten Preisen und nur guten Qualitäten:

Herren- und Xnaben-Anzüge. Ueberzieher, Reiseröcke, Schuwaloffs. Sackröcke. Joppen, Hosen und Westen.

Anfertigung nach Maass in tadelloser guter Ausführung.

Halpert,

Webergasse 31, 1.

Gransportable Washhessel-Oesen

von Schmiederisen mit Aupferteffel, sowie mit schmiebe-eisernen Reffeln, die besten gum Rochen von Bich-20620

3ch empfehle biefelben in foliber Unstührung billigft.

P. J. Fliegen, Kupferschmied, Metgergaffe 37.

Wichtig für Retruten! Liefere Alopfpeifiden, Battenicherren, Anopigabeln, Brunbentel, Rab-Leberpub, vorigreifemäßige Sofenträger, fowie Ranme, Spiegel,

awaaren, das bollftändige neue Gepad. Bilitiar-Gfecten-Sandlung von C. Alrehner, Schwaldacherfrage 13, vis-a-vio der Jufanteric-Kufer

Specialität Speculatius. Molland. Conditorel C. Mlammer, 49. Taunu

Thüringer Linfen und grüne Grofen, per 376. 18 9f., frifd eingetroffen. H. Erb, Reroftrafe 12.

Hermann Kerker, Lesezirkel Buchhandlung u. Antiquariat



Alle Reparaturen an Nähmaschinen werben unter Garantie prompt und billigit ansgeführt. Spel-, Sieger- und Ringschiff-Wasabinen feis auf Lager. Langjahrige Garantie. Monatliche Abgab-lung d Mart.

Adolf Rumpf, Mechaniker,

Gefang- u. Clavier-Unterricht ertheilt Emilie Kiepenheuer, Moritger. 20. Die beften Zeugniffe fiber bie am Golner Confervatorium ertangte Ausbildung, fowie fonftige vorzügliche Referenzen fichen jur Geite.

Im Photographie-Nebermalen ertheilt eine j. Dame Unterricht. Rah. Bilhelmstraße 18, 8.

Gine Atberne Damen-tibr am Freitag Abend verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Mehgergaffe 15 (Schub-Beichaft).

5 Dit. Belohnung

erhalt Bezienige, welcher ein im Laufe voriger Woche von mir berforend Beffer sogenannter Anider). Sellingig nebbt Kortzieher, mit Hirichhorn-schale und Meffingbeichlag, weeder zuruderstatiet. Ubsag, bei W. Stuent-"Berberge zur Beimath", Blatterstruße 2.

Todes-Unzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie fcmergliche Radricht, bag meine liebe Frau

Katharina Behner,

geb. Fifther, nach fcwerem Leiben fanft entichlafen ift.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 3. November, Nachmittags 31/2 Uhr, vom Leichenhause des alten Feleb-hofes ans ftatt.